Wasserschwertlilie.

18.

Die Wasserlilie am Ufer.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud'
In dieser lieben Sommerzeit
An deines Gottes Gaben!
Schau an der schönen Blumen Zier
Und siehe, wie sie mir und dir
Sich ausgeschmücket haben.
P. Gerhardt.

Du hast schon von vielerlei erzählen hören, das aus Wasser gemacht wird, und weißt, daß Wasser zum Kaffee nötig ist, daß es einen Bestandteil der Milch bildet und auch im Weine nicht fehlt. Du weißt ferner, daß die kleinen allerliebsten Schneesternchen aus Wasser bestehen, daß man auf dem Wasser laufen, reiten und fahren, ja selbst aus ihm Häuser bauen kann, wenn es — gefroren ist. Du hast mit Hilfe des Wassers manches schöne Bild gemalt: Fußsoldaten und Reiter, solange die Farbenstückchen deines Malkastens ausreichten, und hast auch wohl aus Wasser und Sand Männer gemacht oder Kuchen gebacken und sie mit Ziegelmehl statt mit Zimt bestreut.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906141427-0